



Brandschutz

Der organisatorische Brandschutz ist darauf ausgerichtet, die Gefahr der Brandentstehung auf ein Restrisiko zu minimieren, die frühzeitige Brandmeldung und -bekämpfung sicherzustellen, die Rettung gefährdeter Personen zu ermöglichen, Brände auf einen möglichst kleinen Raum zu begrenzen sowie Folgeschäden und mögliche Betriebsunterbrechungen so gering wie möglich zu halten. Für die erfolgreiche Bekämpfung von Entstehungsbränden im Betrieb muss jeder Mitarbeiter wissen, was in solch einem Fall zu tun ist.

Mögliche Gefährdungen / Belastungen?

- Unsachgemäßer Umgang mit brennbaren Stoffen (Flüssigkeiten, Gase, Feststoffe)
- Sauerstoffmangel
- Entstehung explosionsfähiger Gase und Dämpfe
- Freisetzung giftiger Rauchgase und Dämpfe
- Energieausfall an Maschinen
- Herabfallende Gegenstände
- Unzureichende Kenntnisse über das Verhalten im Brandfall

Was kann passieren?

- Schwere schmerzhafte Verbrennungen
- Vergiftungen durch Rauchgase, Erstickung
- Explosionen
- Hohe Sachschäden, Produktionsausfall

Was ist zu tun?

- Brandlast ermitteln und Maßnahmen umsetzen, die das Risiko minimieren
- Alarmplan erstellen, Fluchtwege und Sammelstellen aufführen, bei Änderungen aktualisieren und im Betrieb aushängen
- Brandschutzbeauftragte bestellen und ausbilden, Mitarbeiter benennen, die Aufgaben der Brandbekämpfung und Evakuierung übernehmen
- Flucht- und Rettungswege eindeutig kennzeichnen und dort keine Gegenstände und Materialien lagern
- Treppenhäuser und Flure mit einer Sicherheitsbeleuchtung ausstatten

- Art der Feuerlöscher (Löschmittel) in Abhängigkeit des Brandgutes bestimmen
- Feuerlöscher anbringen
 - in der Nähe von Bereichen mit besonderer Brandgefahr
 - in unmittelbarer Nähe von Ausgängen, Notausgängen und Rettungswegen
 - deutlich sichtbar gekennzeichnet
- Feuerlöscher regelmäßig prüfen lassen
- Feuergefährdete Bereiche kennzeichnen
- Alle Arbeitsbereiche regelmäßig begehen, um Brandgefahren zu ermitteln
- Allgemein gilt:
 - Ölige Putzlappen in nichtbrennbaren Behältern mit dicht schließendem Deckel sammeln
 - Brennbare Stoffe nicht an Außenwänden lagern, da ein Brand von hier aus auf das Gebäude übergreifen könnte (Mindestabstand von 5 m erforderlich)
 - Hydranten im Freien deutlich kennzeichnen und freihalten
 - Feuerwehrezufahrten und -aufstellflächen sowie Zugänge zu Brandschutzanlagen freihalten
 - Bauliche und technische Brandschutzeinrichtungen funktionsfähig halten, regelmäßig prüfen und warten
 - Brandlasten auf das absolut notwendige Minimum beschränken
 - Verpackungsmaterialien sofort nach dem Auspacken entfernen
 - Arbeitsplätze und sonstige Betriebsräume regelmäßig reinigen
 - Ablagerungen und Stäube z. B. in Zwischenböden, Lüftungsleitungen, Absauganlagen, Farbspritzständen und Lackieranlagen regelmäßig beseitigen
 - Abfälle täglich aus den Betriebsräumen entfernen und bis zur Entsorgung brandsicher lagern
- Unterweisen über
 - Ursachen der Brandentstehung und -ausbreitung
 - Verhalten im Brandfall
 - Vorbereitung für den Einsatz der Feuerwehr
 - Erklärung der vorhandenen Löschmittel und -geräte, praktische Übungen



Brandschutz

1. Sind Flucht- und Rettungswege deutlich erkennbar und dauerhaft gekennzeichnet?
2. Werden Alarm-, Flucht- und Rettungswegpläne bei betrieblichen Änderungen aktualisiert und sind diese im Betrieb ausgehängt?
3. Ist sichergestellt, dass Ausgänge, Flure und Treppenträume immer freigehalten und Notausgänge jederzeit erreichbar und ohne Hilfsmittel leicht zu öffnen sind?
4. Sind die feuer- und explosionsgefährdeten Bereiche deutlich und dauerhaft gekennzeichnet?
5. Gibt es geeignete Sammelbehälter für öl- und lösemittelhaltige Abfallstoffe und werden diese auch konsequent zur Entsorgung von z. B. getränkten Putzmaterialien benutzt?
6. Werden nur die unmittelbar für den Arbeitsprozess (max. Schicht) notwendigen Mengen an brennbaren Stoffen an den Arbeitsplätzen bereit gehalten?
7. Sind die Feuerlöscheinrichtungen in einem ordnungsgemäßen Zustand und schnell einsetzbar? Sind alle Mitarbeiter mit dem Umgang vertraut und haben diesen üben können?
8. Werden nicht angekündigte Brandschutzübungen im Betrieb durchgeführt, damit die Mitarbeiter sich in Notfällen richtig verhalten?
9. Kennen auch Leiharbeitnehmer und Fremdfirmenmitarbeiter sowie Besucher die Regeln zum Brandschutz im Betrieb? Wurden sie diesbezüglich unterwiesen?
10. Wie ist sichergestellt, dass die Mitarbeiter die Verbotsschilder in feuergefährdeten Bereichen beachten und Zündquellen ausschließen (Rauchen, Feuer, offenes Licht, Funkenflug)?
11. Ist den Mitarbeitern bewusst, dass beim Schweißen in einem Umkreis von bis zu 10 Metern durch Funkenflug und umherfliegende heiße Schweißperlen Brandgefahr besteht?
12. Werden alle Einrichtungen zur Brandabwehr regelmäßig geprüft und ist gewährleistet, dass sie nach Gebrauch durch neue funktionstüchtige ersetzt werden?
13. Sind die Zufahrtswege für die Feuerwehr auf dem Betriebsgelände stets freigehalten? Ist die Einweisung der Fahrzeuge zur Brandstelle organisiert?
14. Wird berücksichtigt, dass bei Feueralarm mit dem Abschalten der Medien Strom, Wasser, Gas, Kühlung und Lüftung gerechnet werden muss?

Ergänzende, betriebsbezogene Fragen: